

Homapal: „Die positive Stimmung mitnehmen“

Homapal zwischen Euroshop und Interzum

Homapal spielt ganz vorn mit, wenn es um die Emotionalisierung von Shoppererlebnissen geht. Das hat die Euroshop vom 5. bis 9. März 2017 in Düsseldorf eindrucksvoll gezeigt. Zu den Besuchern auf dem ca. 120 Quadratmeter großen Stand gehörten Entscheidungsträger für den Ladenbau der bekannten Bekleidungsmarken ebenso wie die Einrichter großer Hotelketten. Auch Planer im hochwertigen Schiffbau fanden den Weg zu dem Hersteller individueller Oberflächen, der sich im Fazit zur Messe über die hohe Qualität der Besucher und zahlreiche Geschäftsabschlüsse freut.

Darum sieht sich Homapal ganz oben auf der Skala der Zufriedenheit bei der Einschätzung seines Auftritts auf der Weltleitmesse des Ladenbaus. „Wir hatten es in Düsseldorf mit einer hohen Internationalität der Besucher zu tun. Sie haben uns gezeigt, dass die Branche global sehr optimistisch eingestellt ist. Im Markt ist eine unglaubliche Dynamik spürbar. Diese positive Grundstimmung haben wir in Düsseldorf durchaus wahrgenommen und aufgesogen und werden sie mitnehmen“, berichtet Heiko Bender, Geschäftsführer von Homapal und stellt gleichzeitig die erneute Teilnahme an der Messe 2020 in Aussicht.

Homapal hatte zur Euroshop alle seine Oberflächen-Kollektionen von Metall über Holz und Leder bis hin zu den Magnethaftplatten komplett überarbeitet. Besonders gut kam die neue Kollektion im Bereich Leder an. Acht typische Lederfarben und drei verschiedene Oberflächen, die sich weich und echt anfühlen, sind ab sofort in IMO-Qualität verfügbar. Beeindruckt zeigten sich die Besucher auch von den neuen Echtmetallaminaten. Sie treffen den aktuellen Zeitgeist und sprechen bewusst alle Altersgruppen an. Die aktuelle Referenz in der neuen Storck Welt im Centro Oberhausen bekam zur Messe eine eigene Plattform, um das dort verwendete Dekor 471-636 „Aluminium Spiegelglanz Lava Goldton“ in Szene zu setzen.

Daneben konnte Homapal seine Position als Exklusiv-Vertrieb für die Formica-Produkte in Deutschland, Österreich und der Schweiz deutlich machen. Kunden dieser Region haben Zugriff auf die Premium-Schichtstoffe beider Hersteller, die sie in einer Bestellung kombinieren können. Zudem erhöht sich die Auswahl an Produkten enorm. Zur Euroshop stellte Homapal die neue Antifingerprintoberfläche „Infiniti“ und die Türenepresskollektion von Formica vor.

Mit gleichem Konzept zur Interzum

Vom 16. bis 19. Mai 2017 will das Unternehmen in Köln mit gleichem Messekonzept an seinen Erfolg von der Euroshop anknüpfen. Zur Interzum präsentiert sich Homapal in Halle 06.1 auf Stand A011. Dann wird auch Kreidekünstler Marco Kocks wieder mit an Bord sein. Er rückt wie schon in Düsseldorf die spezielle Funktion, Homapal-Magnethaftplatten unter anderem mit Kreide zu beschreiben, in den Fokus. Dazu bannt er persönliche Herzensangelegenheiten ins Bild, damit sie ins Bewusstsein rücken und positiven Einfluss auf das Wohlbefinden nehmen – genauso, wie es Interior und Möbel-Design zum Ziel haben.



Bildtext 1: Zu den Besuchern auf dem Homapal-Stand zur EuroShop gehörten Entscheidungsträger für den Ladenbau der bekannten Bekleidungsmarken ebenso wie die Einrichter großer Hotelketten. Auch Planer im hochwertigen Schiffbau fanden den Weg zu dem Hersteller individueller Oberflächen. Foto: Homapal



Bildtext 2: Die aktuelle Referenz in der neuen Storck Welt im Centro Oberhausen bekam zur Messe eine eigene Plattform, um das dort verwendete Dekor 471-636 „Aluminium Spiegelglanz Lava Goldton“ in Szene zu setzen. Foto: Homapal



Bildtext 3: Zur Interzum in Köln präsentiert sich Homapal mit gleichem Messekonzept wie zur Euroshop in der Halle 06.1 auf Stand A011. Dann wird auch Kreidekünstler Marco Kocks wieder mit an Bord sein. Foto: Homapal